



Spielen, saugen, surfen: der große DSL-Test

DSL FÜR SPIELER

DSL-Anschlüsse werden immer günstiger. Doch wie steht's um die Geschwindigkeit in Spielen, die tatsächlich erreichbaren Downloadraten und den Service der Billigheimer? Wir haben 10 Anbieter getestet.

Das Geschäft mit Highspeed-Internetanschlüssen boomt. Normales DSL ist mindestens schon Schnee von gestern. DSL-6.000 oder gar DSL-16.000 lauten die Schlagworte der Stunde. Dabei purzeln die Preise für Flatrates scheinbar ins Bodenlose. Doch Vorsicht: Prüfen Sie genau alle Variablen des Angebots. Welche Kosten entstehen beim Anschluss, wie hoch ist die Grundgebühr und welche Datenmengen-Limits werden gesetzt? Denn für Vielsauger kann ein nominell fast kostenloser Anschluss (Null Euro Grund- und Anschlussgebühr, Null Euro Verbindungsentgelt usw.) weit teurer kommen als ein ausgewogener Standardtarif. Denn solche Offeren schlagen oft beim Datenverkehr zu: Wird ein lächerlich geringes Download-Maximum überschritten, kostet jedes weitere MByte richtig Geld – eine echte Kostenfalle. Auch ist die Preisgestaltung der Anbieter nach wie vor oft wenig transparent. Denn zu den in den Anzeigen beworbenen Summen kommen je nach Anbieter noch Grundgebühren für einen ISDN- oder Analogtelefonanschluss sowie eine DSL-Grundgebühr plus die Kosten für den gewählten Tarif. Wir sagen Ihnen, was Sie im Endeffekt wirklich pro Monat zu zahlen haben.

Bytes und Pings

Für Spieler ist die wichtigste Eigenschaft einer DSL-Leitung der so genannte Ping. Dieser bezeichnet die verstreichende Zeit zwischen dem Anfunken des angewählten Servers und dem Eingang des Antwortsignals. Ein guter, auch für Actionspiele tauglicher, Ping sollte bei maximal 50 ms liegen, für **World of Warcraft** reicht auch eine Antwortzeit bis 250 ms. Die meisten Anbieter lassen sich einen optimierten Ping mittels Fastpath (Deaktivierung von überflüssigen Stabilitätsprotokollen) extra entlohnen – monatlich, obwohl die Aktivierung von Fastpath ein äußerst simpler, einmaliger Vorgang ist. Die maximale Download-Rate, die bei den meisten Tarifen namensgebend ist (DSL 6.000 = 6.000 KBit/Sek.), hat übrigens absolut gar nichts mit dem Ping zu tun. Unter Umständen spielt also jemand mit der günstigsten DSL-Variante (DSL 1.000) schneller, als jemand mit der derzeit schnellsten (ADSL 2 16.000). Der teuerste Tarif muss also für Leute, die hauptsächlich spielen, nicht immer auch der beste sein. Außerdem haben wir die vom Provider versprochenen Download-Raten mit den tatsächlich erreichbaren verglichen.

So testen wir

Um nachvollziehbare und reproduzierbare Ergebnisse zu erhalten, die für den Spieler auch im Alltag verwertbar sind, haben die Pings der Hersteller mit **Battlefield 2**, **CS Source** und **Quake 4** mehrfach zu unterschiedlichen Tageszeiten gemessen. Wie bei den Tests der Download-Raten diente als Server stets dieselbe, pfeilschnelle Maschine aus unserem Premiumbereich. Auch Qualität und Erreichbarkeit des Herstellersupports haben wir mehrfach zu verschiedenen Tageszeiten getestet. Dabei stellten wir uns unwissend und prüften die Kompetenz der Telefonberater beim Lösen von unspezifizierten Problemen wie: »Hilfe, ich komm' nicht ins Internet.«

Repräsentative Ergebnisse

7.147 Teilnehmer unserer großen Online-Umfrage teilten uns ihre Erfahrungen mit fast allen Internet-Providern mit. So ergänzen wir unsere Einzeltests mit einer repräsentativen Basis an Erfahrungen. Wussten Sie etwa, dass ca. 30 Prozent der User einen für Actionspiele kritischen Ping von über 60 ms haben? Die gesamte Umfrage finden Sie unter www.gamestar.de/quicklink/EB9. 

Eine Frage des Pings

PROVIDER-REPORT

Wer sich online mit anderen Spielern misst, braucht nicht nur geeignete Hardware, sondern vor allem eine gute Internetleitung. Wir klären, welche Anbieter herausragen und welche patzen.

Der Markt der DSL-Anbieter wird immer unübersichtlicher. Unzählige Konfigurationen und Vertragsklauseln verwirren den Kunden mehr, als dass sie helfen. Und das hat Methode. Darum haben wir alle Teilnehmer unseres Vergleichstest in der Praxis auf Herz und Nieren getestet – auch außerhalb des Wertungsrahmens.



QSC Q-DSL Home 2560

QSC bietet mit seinen auf Wunsch täglich wechselbaren Up- und Download-Raten etwas Neues auf dem eingefahrenen DSL-Markt. In dem von uns gewählten Tarif Q-DSL Home 2560 können Sie alle 24 Stunden die Bandbreite in den Varianten 2048/512, 1536/1024 und 512/2048 wechseln. Interessant ist das vor allem für Spieler, die selber einen Spiele-Server hosten wollen oder ab und an größere Daten (für die Homepage oder das eigene Blog) hochladen. Kleine Wermutstropfen sind die nicht flächendeckende Verfügbarkeit von QSC und die hohen Preise. Dafür stimmt der Service, auf Anfragen per Telefon oder E-Mail gehen die Mitarbeiter kompetent, schnell und freundlich ein. Bei kleineren Problemen hilft ein Blick in das gut besuchte QSC-Forum [WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E66](http://www.gamestar.de/quicklink/E66).



1&1 Deutschland Flat

Geiz ist geil, das spricht sich auch abseits der Elektrokonzerne herum. Deshalb gibt's bei 1&1 für 10 Euro zur Internet-Flat auch noch eine Telefon-Flatrate obendrauf, bei dem von uns getesteten Zugang mit 6.000 kbit/s

Downstream immerhin für zwei Jahre. Und während die kleine Schwester stundenlang mit ihrer Freundin telefoniert, haben Sie immer noch erstklassige Pings (Fastpath aktiviert) bei Online-Spielen. Nur QSC-Kunden warten minimal kürzer auf Datenpakete. Dafür ist die Hotline lahm: Sechs Minuten starteten wir im Schnitt auf den Gebührenzähler, bei 99 Cent pro Minute ein teurer Spaß. Dafür bekommen Sie sonst nirgends so gute Pings für so wenig Geld – zwei Jahre Telefon inklusive. Für knapp fünf Euro Aufpreis gibt es ADSL2+ mit bis zu 16.000 kbit/s Download, dann ist das Telefonieren sogar lebenslang kostenlos.

serem Test. Hauptkritikpunkt in der Vergangenheit: die überladene Zugangssoftware. Aber über die praktische Freeware mit dem kryptischen Namen RasPPPoE [WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E66](http://www.gamestar.de/quicklink/E66) stellen Sie sich auch ohne die bremsende AOL-Software den Zugang ins Internet her. In unseren Pingtests schlug sich das DSL Flatpack ordentlich, auch wenn es nicht an die extrem guten Werte von QSC oder 1&1 heranreicht.



Alice Deluxe

Die schicke Lady mit wehendem Haar kennt mittlerweile jeder. Ihr Konterfei prangt an sämtlichen Bushaltestellen und U-Bahn-Werbetafeln in München. »Mutter« des jungen Anbieters ist die in Norddeutschland sehr bekannte Hansenet aus Hamburg. Als einziger Provider in unserem Testfeld surfen Sie hier mit pfeilschnellen 16.000 kbit/s durchs Internet: Die neue Übertragungstechnik ADSL 2+ macht's möglich. In naher



AOL DSL Flatpack Basic

Der wohl bekannteste Internetanbieter weltweit heißt »America Online«, besser bekannt unter dem Kürzel AOL. Der Service ist vorbildlich, kürzere Wartezeiten bei Anfragen bot kaum ein anderer Provider in un-



Die AOL-Zugangssoftware ist sehr unübersichtlich, mit kleinen Tricks kommen Sie auch ohne ins Netz.



Zukunft wird die Download-Geschwindigkeit noch weiter erhöht, bis zu 20.000 kbit/s sind dann möglich. Nachteil: ADSL 2+ ist nicht überall verfügbar, das liegt hauptsächlich an den erhöhten Ansprüchen an Ihre Telefonleitung. Sitzen Sie zu weit vom nächsten Verteilerknoten entfernt, funktioniert die Hochgeschwindigkeitsleitung nicht. Bei den Pings war die flotte Alice gut dabei. Mit um die 40 ms sind auch Actiontitel spielbar. Der happige monatliche Preis von 50 Euro pro Monat relativiert sich, wenn Sie den Telefonanschluss herausrechnen. Bei vielen anderen Anbietern kommt zu den Internetkosten noch ein Analog-Anschluss bei der Telekom für 17 Euro pro Monat hinzu. Teuer: Fastpath kostet mit 1,90 Euro pro Monat fast doppelt soviel wie bei anderen Anbietern.

tiscali

Tiscali DSL Flat

Großstädter haben's gut: Tiscali verlangt für die monatliche DSL-Flatrate nur noch einen Euro. Das Angebot ist aber wie so oft auf Ballungsgebiete begrenzt, alle anderen bezahlen knapp 900 Prozent mehr, nämlich 8,90 Euro. In unserem Vergleichstest positioniert sich der Anbieter im Mittelfeld. Zwar erlaubt sich Tiscali keine großen Schwächen, glänzt aber auch nicht mit herausragenden Eigenschaften wie niedrigen Pings oder einem riesigen Ausstattungspaket. Der Service war in unserem Test aber gut, unser Problem löste das Callcenter beim Testanruf innerhalb von vier Minuten. Streiten kann man sich über die Verfügbarkeit, zwar hilft Ihnen der Support jeden Tag von 9-18 Uhr, aber viele Benutzer werden um diese Uhrzeit wohl selbst arbeiten. Da bleibt für Problemlösungen nur das Wochenende. Alles in allem schnürt Tiscali ein solides Paket, das sich vor allem für Großstädter lohnt.

STRATO AG

Strato DSL Flat

Unser Test-Account von Strato setzt auf einem T-DSL-Anschluss auf, daher ähneln die Ping-Zeiten den anderen Providern, die auf T-DSL basieren. Extrem günstig sind der monatliche Flatrate-Preis von 2,90 Euro und die Grundgebühr von 17 Euro. Unschöne Vertragsklausel: Nach einem Jahr erhöht

sich die Flatrate-Gebühr auf 8,90 Euro. Bei einer 24-monatigen Vertragsdauer surfen Sie im Schnitt also für 5,90 Euro pro Monat durchs Netz. Diesen Preis unterbieten nur AOL und Congster. Eine Besonderheit im Augenblick: Strato erhöht ohne Aufpreis den Upstream von 192 kbit/s auf 384 kbit/s. Der Service liegt klar hinter dem Rest des Testfelds, bei unseren Versuchen, die Hotline zu erreichen, hingen wir mehrmals über 12 Minuten in der Warteschleife. Als wir dann endlich einen Servicemitarbeiter an die Strippe bekamen, konnte uns dieser erst nach ein paar Hilfestellungen unsererseits helfen. Hier besteht Verbesserungsbedarf.

T-Online

T-Online DSL Flat

Der größte deutsche Anbieter für Telefon und Internetzugänge ist die Telekom. Die Meinungen zu dem Ex-Monopolisten gehen bei von uns befragten Kunden weit auseinander, unsere Erfahrungen waren allerdings durchweg positiv. Der Service blieb stets höflich, auch wenn unsere Fehlerbeschreibungen mit Absicht irreführend waren. Lediglich die Spracherkennung der Hotline ließ in einigen Fällen zu wünschen übrig (vielleicht lag das auch nur am ausgeprägten hessischen Dialekt unseres Testers). Das Online-Rollenspiel **World of Warcraft** verträgt sich anscheinend nicht immer sehr gut mit T-Online. In unserem Testzeitraum kam es häufiger zu extremen Lags, die mit anderen Providern nicht in dieser Form auftraten. Unverständlich: Als größter Telekommunikationsanbieter in Deutschland bietet T-Com noch kein ADSL2+ an.

ARCOR

Arcor All-Inclusive-Paket

Vieltelefonierer aufgepasst: Wer keine Lust auf »skypen« hat (siehe Tool des Monats auf Seite 160), der kann auch mit Arcor kostenlos telefonieren. In dem »All-Inclusive-Paket« ist neben der Internet-Flatrate auch noch eine Standleitung für Dauerquassel enthalten. Bei Problemen mit Ihrem Internetzugang hilft die technische Hotline. Die war relativ gut zu erreichen und half uns schnell auf die Sprünge. Warum schneidet der Anbieter dann nicht so gut ab? Zum einen liegt das an den Mes-

sungen ohne Fastpath, für unseren Vergleichstest konnte der »Pingbeschleuniger« nicht aktiviert werden. Daher liegen die Ping-Zeiten ein gutes Stück hinter der Fastpath-Konkurrenz. Zudem müssen Sie bei der mitgelieferten Hardware Abstriche machen, weder Firewall noch WLAN-Support sind mit an Board.

congster

Congster local Flat

Jahrelang wurde der Telekom vorgeworfen, sie sei zu teuer. Doch anstatt selbst die Preise zu senken, ging der Telefonriese einen anderen Weg: Er gründete ein Tochterunternehmen. Congster ist die Sparversion der Telekom, mit günstigeren Preisen, gleichen Pings und weniger Service. Voraussetzung ist ein T-DSL-Anschluss beim Mutterkonzern, den eigentlichen Zugang beantragen Sie online und erhalten Ihre Daten bereits nach ca. zwei Stunden. Danach geht's dann bei Downloads und Pings genauso schnell wie mit der T-Com ins Internet. Die Hardware der beiden Anbieter ist identisch, der Service unterscheidet sich aber vor allem in der Erreichbarkeit. Am Wochenende sind Sie bei Congster nämlich aufgeschmissen. Außer einem Tonband mit der freundlichen Nachricht »Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an« erreichen Sie dort garantiert niemanden.

freenet.de
normal ist das nicht!

Freenet DSL flat

Die Hamburger Freenet AG setzt für Ihre DSL-Angebote keinen DSL-Anschluss bei der Telekom voraus. Falls Sie aber bereits über einen T-DSL-Anschluss verfügen, müssen Sie diesen kündigen. Das erledigen Sie entweder selbst oder überlassen es Freenet. Vorbildlich: Unserem Tester wurde für die Zeit bis zur Freischaltung des Freenet-Anschlusses ein kostenloser Zugang gestellt. Wie die meisten anderen Provider in unserem Vergleichstest brauchen Sie aber einen Telefonanschluss bei der Telekom, egal ob analog oder per ISDN. Die Ping-Zeiten liegen ein gutes Stück über den restlichen Teilnehmern, Hauptursache: kein Fastpath. Mit deaktiviertem Interleaving sinken auch bei Freenet die Ping-Zeiten, das kostet einmalig 25 Euro und monatlich 99 Cent. HW



2



1&1 DEUTSCHLAND-FLAT

3



AOL DSL FLAT-PACK BASIC

DSL für Spieler

ALLGEMEINE ANGABEN

ANBIETER	QSC	1&1	AOL
HOTLINE	(0180) 173 75 43 (4,6 CT/MIN)	(0180) 560 54 05 (12 CT/MIN)	(0180) 531 31 64 (12 CT/MIN)
E-MAIL / WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK	WEBFORMULAR: E33 / E32	WEBFORMULAR: E26 / E25	BETREUUNG@AOL.COM / E19

TECHNISCHE ANGABEN

Download / Upload	2.048 kbit/s / 512 kbit/s (änderbar)	6.016 kbit/s / 512 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s
Vertragslaufzeit	12 Monate	24 Monate	12 Monate
Zwangstrennung	nein	ja	ja
DSL-Modem / Hardware	ja / Cellpipe 20S	ja / AVM Fritzbox Fon WLAN 7050	ja / AVM Fritzbox SL
VoIP-Flat vom Provider ins Festnetz möglich	ja	ja	ja

BEWERTUNG

SPIELELEISTUNG 40 %	36/40	35/40	25/40
Theoretischer Down / Up	2048 kbit/s / 512 kbit/s (variabel)	6.016 kbit/s / 512 kbit/s	1024 kbit/s / 128 kbit/s
Tatsächlicher Down / Up premium.gamestar.de	2014 kbit/s / 489 kbit/s	5.592 kbit/s / 512 kbit/s	968 kbit/s / 128 kbit/s
Windows-Ping premium.gamestar.de	39 ms	38 ms	61 ms
Spiele-Ping Quake 4 / Battlefield 2 / Counterstrike	14 ms / 14 ms / 12 ms	17 ms / 18 ms / 19 ms	30 ms / 36 ms / 26 ms
PRO & KONTRA	+ variable Leitung + hervorragende Ping-Zeiten	+ sehr schnelle Leitung + sehr gute Ping-Zeiten	+ flotte Pings - langsamer Up- und Download
PREISE 20%	10/20	14/20	19/20
Anschlussgebühr	100 Euro	0 Euro	0 Euro
Flatrate Gebühr	40 Euro	9,90 Euro	4,99 Euro
zusätzliche Kosten pro Monat	0 Euro	20 Euro	22 Euro
Vertragslaufzeit / Kündigungsfrist	1 Jahr / 3 Monate vor Vertragsende	2 Jahre / 2 Monate vor Vertragsende	1 Jahr / 1 Monat vor Vertragsende
Umzugspauschale	100 Euro	0 Euro	0 Euro
Fastpath möglich / aktiviert / Aufpreis	immer dabei	ja / ja / 25 €, 0,99 € monatlich	ja / ja / kostenlos
PRO & KONTRA	+ Fastpath immer aktiviert - sehr teure Anschlussgebühr	+ keine Anschlussgebühr - Fastpath gegen Aufpreis	+ keine Anschlussgebühr + meist kostenloses Fastpath
SERVICE 20%	18/20	9/20	16/20
Service-Hotline Erreichbarkeit	24 Stunden (jeden Tag)	8-20 Uhr (Mo - Sa)	24 Stunden (jeden Tag)
Service-Hotline / Kosten	(0180) 173 75 43 / 2,5 - 4,6 ct/min	(0900) 100 04 15 / 99 ct/min	(0180) 531 31 64 / 12 ct/min
Qualität der Beratung	gut	befriedigend	gut
theoretische / praktische Erreichbarkeit	sehr gut / gut	gut / befriedigend	sehr gut / gut
PRO & KONTRA	+ kompetenter Service + sehr gut zu erreichen	+ gut zu erreichen - teure Hotline	+ gute Erreichbarkeit + sehr gute Beratung + kompetenter Service
HARDWARE 10%	5/10	10/10	6/10
DSL-Gerät (zum Testzeitpunkt) / Zuzahlung	Cellpipe 20S / -	AVM Fritzbox Fon WLAN 7050 / -	AVM Fritzbox SL / 30 Euro
Firewall / NAT-Support / Netzwerk-Ports / WLAN	nein / nein / 4 / nein	ja / ja / 2 / ja	ja / ja / 1 / nein
PRO & KONTRA	+ viele LAN-Ports - kein WLAN - keine Firewall	+ keine Zuzahlung + Firewall + WLAN	+ Firewall - kein WLAN - Hardware nicht kostenlos
AUSSTATTUNG / ZUSATZ-FEATURES / EXTRAS 10%	6/10	6/10	6/10
Newsgroup-Server	nein	nein	nein
Webspace / E-Mail-Adresse / Domain	ja (100 MByte) / ja / ja	ja (100 MByte) / ja / ja	ja (140 MByte) / ja / nein
PRO & KONTRA	+ Webspace + eigene Domain	+ eigene Domain + E-Mail-Adresse + Webspace	+ viel Webspace - keine eigene Domain

FAZIT:

PREIS/LEISTUNG:	<p>Teuer, aber gut. QSC bietet variable Down- und Upload-Raten und sehr gute Pings. Schwach: Die mitgelieferte Hardware hat keine Firewall, und WLAN-Nutzer schauen in die Röhre.</p> <p>75</p> <p>BEFRIEDIGEND</p>	<p>Annähernd LAN-Bedingungen: Unser Preis-Leistungssieger 1&1 glänzt mit hervorragenden Ping-Zeiten und der sehr guten Fritzbox mit WLAN. Negativ fällt die sehr teure und mäßige Hotline auf.</p> <p>74</p> <p>GUT</p>	<p>Sehr guter Kundenservice und die hervorragende Fritzbox SL sprechen für den Internetprovider aus Übersee. AOL bietet zudem faire Tarife, und momentan entfällt die Anschlussgebühr.</p> <p>72</p> <p>GUT</p>
-----------------	--	--	--

4



ALICE DELUXE

5



TISCALI DSL FLAT

Alice	Tiscali
(0800) 411 04 11 (KOSTENLOS)	(0180) 584 722 54 (12 CT/MIN)
WEBFORMULAR: E26 / E27	WEBFORMULAR: E23 / E22
16.000 kbit/s / 800 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s
1 Monat	12 Monate
nein	ja
ja / verschiedene	ja / AVM Fritzbox SL
ja	ja
30/40	27/40
16.000 kbit/s / 800 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s
10.416 kbit/s / 788 kbit/s	976 kbit/s / 128 kbit/s
60 ms	53 ms
33 ms / 36 ms / 42 ms	27 ms / 29 ms / 28 ms
+ extrem schnelle Leitung + flotte Pings	+ flotte Pings - langsame Up- und Download
13/20	13/20
60 Euro	50 Euro
50 Euro (incl. Telefon-Flat)	8,90 Euro
0 Euro	20 Euro
1 Monat / 1 Monat vor Vertragsende	1 Jahr / 1 Monat vor Vertragsende
60 Euro	50 Euro
ja / nein / 9,90 €, 1,90 € monatl.	ja / ja / 25 €, 0,99 € monatlich
+ sehr kurze Vertragslaufzeit - teure Anschlussgebühr	- teure Anschlussgebühr - teure Flatrate
18/20	14/20
24 Stunden (jeden Tag)	9-18 Uhr (jeden Tag)
(0800) 411 04 11 / kostenlos	(0180) 584 722 54 / 12 ct/min
gut	sehr gut
sehr gut / gut	befriedigend / gut
+ kompetenter Service + sehr gut zu erreichen + kostenlose Hotline	+ sehr gute Beratung + gute Erreichbarkeit
4/10	7/10
verschiedene / 9,90 Euro	AVM Fritzbox SL / -
nein / nein / 1 / nein	ja / ja / 1 / nein
- Hardware kostet extra - kein WLAN - keine Firewall	+ keine Zuzahlung + Firewall - kein WLAN
5/10	7/10
ja	ja
ja (50 MByte) / ja / ja	ja (120 MByte) / ja / nein
+ eigene Domain + E-Mail-Adresse + Webspace	+ viel Webspace + eigene Email-Adresse - keine eigene Domain

Der einzige ADSL2-Anbieter in unserem Test beeindruckt durch extrem hohe Download-Raten. Der Preis und die Ausstattung stimmen, Abstriche müssen Sie aber bei der Hardware machen.

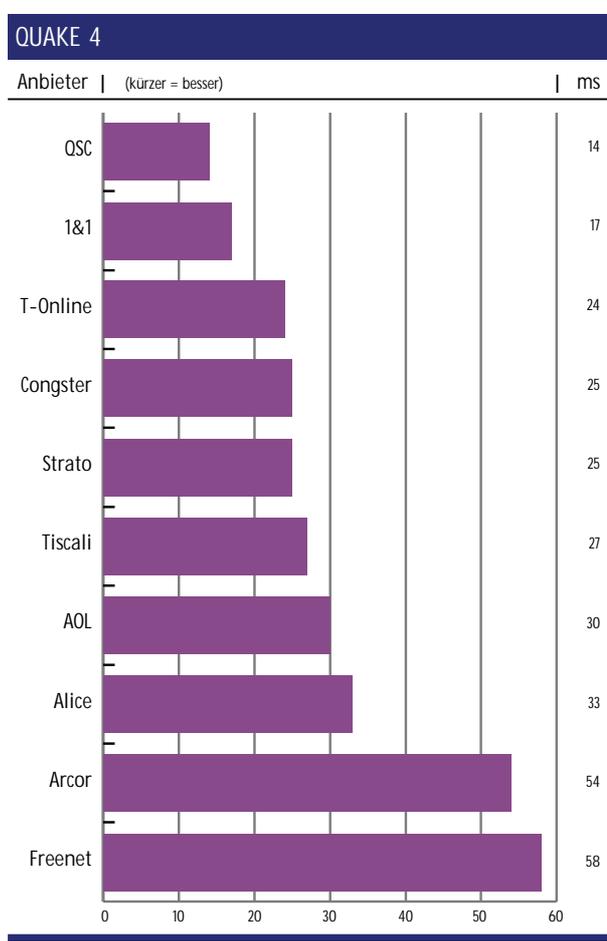
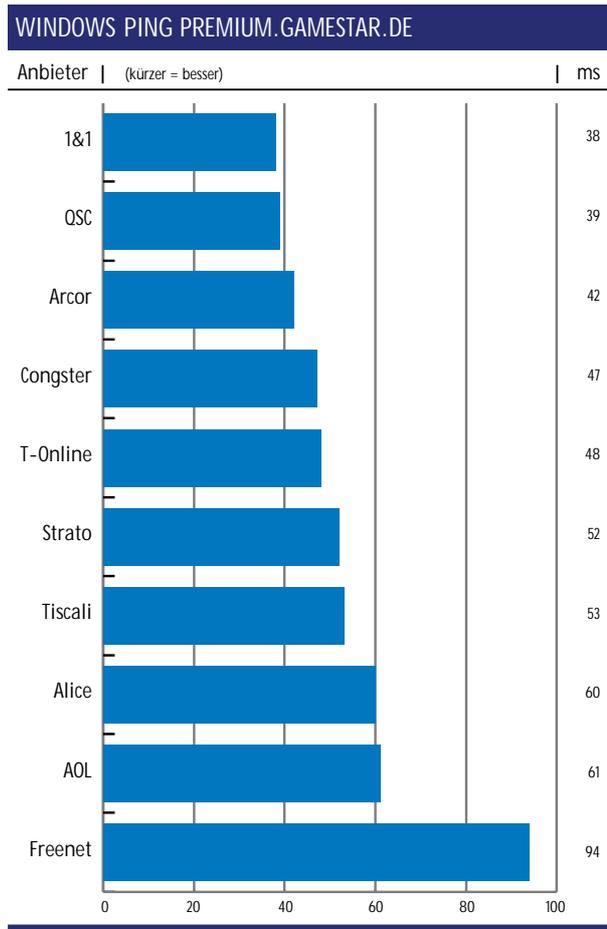
70

BEFRIEDIGEND

Tiscali bietet eine reichhaltige Ausstattung und schnelle Pings für vergleichsweise viel Geld. Der Kundensupport ist in Ordnung, und das DSL-Modem Fritzbox SL gibt's kostenlos.

68

BEFRIEDIGEND



DSL für Spieler

6  STRATO DSL FLAT	7  T-ONLINE DSL FLAT	8  CONGSTER LOCAL FLAT
---	--	---

ALLGEMEINE ANGABEN

ANBIETER	Strato	T-Online	Congster
HOTLINE	(0180) 505 03 01 (12 CT/MIN)	(0800) 330 10 00 (KOSTENLOS)	(0180) 532 44 44 (12 CT/MIN)
E-MAIL / WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK	WEBFORMULAR: E21 / E20	KUNDENSERVICE@T-ONLINE.DE / E18	INFO@CONGSTER.DE / E35

TECHNISCHE ANGABEN

Download / Upload	1.024 kbit/s / 128 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s
Vertragslaufzeit	24 Monate	12 Monate	12 Monate
Zwangstrennung	ja	ja	ja
DSL-Modem / Hardware	ja / AVM Fritzbox SL	ja / Teledat 302	ja / Teledat 302
VoIP-Flat vom Provider ins Festnetz möglich	ja	nein	nein

BEWERTUNG

SPIELELEISTUNG 40 %	28/40	28/40	28/40
Maximaler Down / Up premium.gamestar.de	1.024 kbit/s / 128 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s	1.024 kbit/s / 128 kbit/s
Tatsächlicher Down / Up	976 kbit/s / 128 kbit/s	970 kbit/s / 128 kbit/s	968 kbit/s / 128 kbit/s
Windows-Ping premium.gamestar.de	52 ms	48 ms	47 ms
Spiele-Ping Quake 4 / Battlefield 2 / Counterstrike	25 ms / 27 ms / 27 ms	24 ms / 27 ms / 28 ms	25 ms / 27 ms / 26 ms
PRO & KONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ flotte Pings ⊖ langsamer Up- und Download 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ flotte Pings ⊖ langsamer Up- und Download 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ flotte Pings ⊖ langsamer Up- und Download
PREISE 20%	14/20	13/20	13/20
Anschlussgebühr	70 Euro	50 Euro	100 Euro
Flatrate Gebühr	2,90 Euro	9,95 Euro	4,99 Euro
zusätzliche Kosten pro Monat	17 Euro	20 Euro	20 Euro
Vertragslaufzeit / Kündigungsfrist	2 Jahre / 1 Monat vor Vertragsende	1 Jahr / 20 Tage vor Vertragsende	1 Jahr/ 30 Tage vor Vertragsende
Umzugspauschale	70 Euro	100 Euro	90
Fastpath möglich / aktiviert / Aufpreis	ja / ja / 30 €, 0,99 € monatlich	ja / ja / 25 €, 0,99 € monatlich	ja / ja / 25 €, 0,99 € monatlich
PRO & KONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ sehr günstige Flatrate ⊖ lange Vertragslaufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> ⊖ teure Anschlussgebühr ⊖ teure Flatrate 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ günstige Flatrate ⊖ sehr teure Anschlussgebühr
SERVICE 20%	10/20	13/20	14/20
Service-Hotline Erreichbarkeit	8-20 Uhr (Mo - Fr) / 10-18 Uhr (Sa)	8-24 Uhr (jeden Tag)	10-20 Uhr (Mo-Fr)
Service-Hotline / Kosten	(0180) 505 03 01 / 12 ct/min	(0180) 533 88 01 / 12 ct/min	(0180) 532 44 44 / 12 ct/min
Qualität der Beratung	ausreichend	befriedigend	sehr gut
theoretische / praktische Erreichbarkeit	befriedigend / ausreichend	gut / befriedigend	befriedigend / sehr gut
PRO & KONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ gute Erreichbarkeit ⊖ Problemlösung erst nach Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ gute Erreichbarkeit ⊖ lange Warteschleife 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ sehr kompetenter Service ⊖ am Wochenende keine Hotline
HARDWARE 10%	7/10	4/10	4/10
DSL-Gerät (zum Testzeitpunkt) / Zuzahlung	AVM Fritzbox SL / –	Teledat 302 / –	Teledat 302 / –
Firewall / NAT-Support / Netzwerk-Ports / WLAN	ja / ja / 1 / nein	nein / nein / 1 / nein	nein / nein / 1 / nein
PRO & KONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ keine Zuzahlung ⊕ Firewall ⊖ kein WLAN 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ keine Zuzahlung ⊖ kein WLAN ⊖ keine Firewall 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ keine Zuzahlung ⊖ kein WLAN ⊖ keine Firewall
AUSSTATTUNG / ZUSATZ-FEATURES / EXTRAS 10%	3/10	3/10	0/10
Newsgroup-Server	nein	ja	nein
Webpace / E-Mail-Adresse / Domain	ja (5 MByte) / ja / ja	nein / ja / nein	nein / nein / nein
PRO & KONTRA	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ eigene Domain ⊕ E-Mail-Adresse ⊖ nur sehr wenig Webpace 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ eigene E-Mail-Adresse ⊖ keine eigene Domain 	<ul style="list-style-type: none"> ⊖ keine E-Mail-Adresse ⊖ kein Webpace ⊖ keine eigene Domain

FAZIT:	Der günstigste Anbieter in unserem Test heißt Strato. Nicht nur der Preis stimmt, auch die mitgelieferte Hardware und die Ausstattung passen. Service und Vertragslaufzeit sind jedoch Minuspunkte.	Der klassische T-Com-Anschluss ist der teuerste Anbieter in unserem Test. Auch in Sachen Ausstattung und Service gibt es bessere Anbieter. Dennoch, die Fastpath-Pings sind vollspieletauglich.	Der Low-Cost-Ableger der Telekom schwächelt bei der Ausstattung und der Hardware, die Testkonkurrenz bietet da mehr. Das kostet viele Punkte, dafür stimmen Preis, Service und auch die Pings.
PREIS/LEISTUNG:	62 BEFRIEDIGEND	61 BEFRIEDIGEND	59 BEFRIEDIGEND

9



ARCOR ALL-INCLUSIVE-PAKET

10



FREENET DSLFLAT

Arcor	Freenet
(0800) 107 02 20 (KOSTENLOS)	(0180) 303 07 00 (9 ct/min)
WEBFORMULAR: E31 / E30	WEBFORMULAR: E16 / E17
6.016 kbit/s / 512 kbit/s	2.048 kbit/s / 192 kbit/s
12 Monate	12 Monate
nein	ja
ja / Arcor-DSL Speed-Modem	ja/ AVM Fritzbox SL WLAN
ja	ja
20/40	11/40
6.016 kbit/s / 512 kbit/s	2.048 kbit/s / 192 kbit/s
5.775 kbit/s / 512 kbit/s	1.950 kbit/s / 192 kbit/s
42 ms	94 ms
54 ms / 68 ms / 63 ms	58 ms / 64 ms / 60 ms
+ sehr schnelle Leitung - mäßige Pings	+ guter Up- und Download - mäßige Pings
17/20	15/20
0 Euro	10 Euro
15 Euro (incl. Telefon-Flat)	8,90
30 Euro	20 Euro
1 Jahr /	1 Jahr / 2 Monate vor Vertragsende
0 Euro	10 Euro
ja / nein / 25 €, 0,95 € monatlich	ja / nein / 25 €, 0,99 € monatlich
+ keine Anschlussgebühr - teure Flatrate	+ niedrige Anschlussgebühr - teure Flatrate
13/20	7/20
6-22 Uhr (jeden Tag)	7-23 Uhr (Mo-Fr) / 8-23 Uhr (Sa-So)
(0181) 07 00 10 / 24 ct/min	(0900) 175 08 50 / 12 bis 124 ct/min
gut	ausreichend
gut / gut	gut / ausreichend
+ kompetenter Service + gut zu erreichen	+ gut zu erreichen - teure Hotline - Problemlösung erst nach Tipps
4/10	9/10
Arcor-DSL Speed-Modem / -	AVM Fritzbox SL WLAN / -
nein / nein / 1 / nein	ja / ja / 1 / ja
+ keine Zuzahlung - kein WLAN - keine Firewall	+ keine Zuzahlung + Firewall + WLAN
4/10	6/10
ja	nein
ja (50 MByte) / ja / nein	ja (60 MByte) / ja / ja
+ Webspacer + eigene E-Mail - keine eigene Domain	+ eigene Domain + E-Mail-Adresse + ausreichend Webspacer

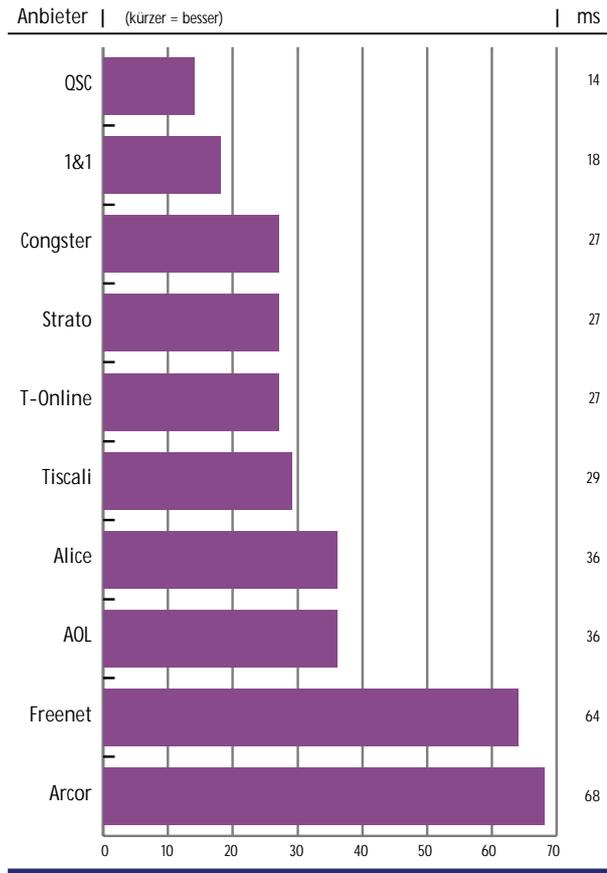
Der Service bei Arcor stimmt, die restlichen Werte sind nur Mittelmaß. Ohne Fastpath und durch hohe Grundgebühren verliert der Telefonanbieter den Anschluss an die übrigen Teilnehmer.

58
BEFRIEDIGEND

Ohne Fastpath steigen die Ping-Zeiten sichtbar an. Die teure und eher mäßige Hotline fällt hinter das Testfeld zurück. Hardware und Ausstattung sind aber einwandfrei, auch WLAN ist dabei.

48
AUSREICHEND

BATTLEFIELD 2



COUNTERSTRIKE: SOURCE

